

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	8
Vorworte	10/11

Grundlagen	13
-------------------------	-----------

Einführung	13
Pferd und Mensch	13
Leistungen des Pferdes	13
Wechselseitige Beeinflussung	14
Das Reiten	17
Reiten für Krankengymnasten	18
Grundlagen	18
Atemführung beim Reiten	20
Spezifische Bewegungserfahrungen	21
Therapeutisches Reiten	27
Das Pferd in der Hippotherapie	30
Definition der Hippotherapie	30
Wirkprinzipien des Pferdes	32
Bewegungselemente	32
Bewegungsanalysen	34
Wirkungen im Wahrnehmungsbereich	40
Das Wesen des Pferdes	41
Einsatzmöglichkeiten des Pferdes im Therapeutischen Reiten	41
Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren	41
Psychomotorische Förderung bewegungsauffälliger Kinder	42
Frühförderung bewegungsgestörter Kleinkinder	42
Ergotherapie	43
Psychiatrie und Psychotherapie	44
Neuropsychologie	44
Prävention	45
Rehabilitation	45
Reitsport für Behinderte	45
Vorbereitung zum Heilpädagogischen Reiten und zum Reitsport für Behinderte	46
Das Therapiepferd	46
Interieur	46

Exterieur	46
Entwicklungsstand	54
Pferdegröße	58
Das patientengerechte Pferd	58
Der pferdegerechte Einsatz	59
Stellenwert der Hippotherapie in der Krankengymnastik	61
Entwicklung physiotherapeutischer Methoden	61
Grundlagen	61
Neue Ansätze	61
Konventionelle krankengymnastische Methoden	63
Neurophysiologische Behandlung nach Bobath (Neurodevelopmental Treatment NDT)	63
Behandlung nach Kabat	64
Behandlung nach Vojta	64
Behandlung nach Brunkow	65
Funktionelle Bewegungslehre nach Klein-Vogelbach	68
Behandlung nach Feldenkrais	69
Psychomotorische Methoden	69
Atemtherapie	70
Indikationen und Gegenindikationen	73
Indikationen	73
Die neurologische Bewegungsstörung	73
Orthopädische Fehlfunktionen und Veränderungen des Bewegungsapparates	74
Wahrnehmungsstörungen	75
Gegenindikationen	75
Neuromotorischer Befund	75
Orthopädische Befunde	75
Bewegungsfremde Gegenindikationen	76
Anfallsleiden – Indikation oder Gegenindikation?	76
Praxis	77
Allgemeine Aspekte	77
Das Behandlungsteam	77
Das Pferd	78
Der Patient	81
Behandlungskonzept und Dokumentation	82
Sicherheitsmaßnahmen	85
Krankengymnastische Methodik	86
Auf- und Absitzen	86
Sitz ohne oder mit Sattel bzw. Steigbügel	87
Ausgangsstellung	88
Rumpfkoordination	90

Kopfhaltung	92
Extremitätenhaltung	93
Korrekturhaltungen	93
Atemführung	95
Perzeptionstraining	96
Einüben von Basisfunktionen	98
Übungs- und Spielhilfen	98
Kind- bzw. erwachsenengerechte Behandlung	99
Auge und Sehen	99
Konzentrieren – anspannen – entspannen – aufhören	100
Hippotherapie bei Krankheitsbildern häufigster Indikation	101
Frühkindliche Hirnschädigungen	101
Infantile Zerebralparese (ICP)	101
Minimale zerebrale Dysfunktion (MCD)	101
Multiple Sklerose (MS)	102
Folgen neurotraumatischer Erkrankungen	103
Entwicklungsbedingte, postentzündliche oder degenerative Nervenschädigungen	103
Spina bifida	103
Angeborene Fehlbildungen an den Extremitäten (Dysmelie)	104
Schiefhals (Torticollis spasmodicus)	104
Polyneuropathie	105
Morbus Parkinson	105
Muskeldystrophie	105
Besonderheiten	116
Die Eigenständigkeit der Hippotherapie	116
Der neuromotorische Ansatz	116
Die Bewegungsübertragung im Rhythmus	117
Das Einüben von Symmetrie	118
Die Tonusregulierung	118
Einwirkung auf Sensomotorik und Psychomotorik	118
Anhang	120
Kostenübernahme der Hippotherapie durch die Krankenkassen	120
Ausbildungshinweise	123
Wörterklärungsregister	125
Literatur	128
Sachverzeichnis	133